

Abb. 22: Gekreuztes Krokodil. (Akan).

Länge des Objektes in den Diagonalen 10 cm Kaliber der feinen Dekorationsfäden 0.4 mm.
Gewicht 31 Gr.

Das gekreuzte Krokodil ist ein beliebtes Motiv mit sprichwörtlichen Bedeutungen auf der Basis „zwei Mäuler haben denselben Magen, und dennoch streiten sie um das Essen“.



a. Das gekreuzte Krokodil ist verziert mit feinen Einzelfäden. Die dickeren Mittelfäden sind quer gekerbt und imitieren Granula. Die Füße sind aus parallel gelegten Fäden gefertigt.



b. Auf der Rückseite erkennt man die Einkerbungen des mittleren Zierfadens als Dellen, ein Zeichen, dass das Kernmaterial weich war und sich vom Kerbinstrument eindrücken liess.



c. Zum Vergleich zwei Goldgewichte aus Gelbmetall. Das *obere* Goldgewicht ist stark stilisiert. Der Körper ist quadratisch, die beiden Mäuler teilen sich in einen Fisch. Teile von Gliedmassen wurden abgezwickt, um ein bestimmtes Gewicht einzuhalten.

(Breite 5 cm. Gewicht 23 Gr.)

Beim *unteren* Goldgewicht geht die Stilisierung so weit, dass man die Krokodile nur erkennt, wenn man weiss, dass es sich um solche handelt. Interessanterweise ist allein der Schwanz mit natürlichen Elementen versehen, während die Köpfe bis zur Unkenntlichkeit vereinfacht sind.

(Breite 7 cm. Gewicht 43 Gr.)